NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Nr. 45 / 2026 · 6. Jahrgang · Samstag, 7. November 2026 Unabhängige Wochenzeitung und Nachrichten aus und für Obertshausen · Ausgabe 7516

„Hausen singt“

Wenn aus dem Publikum ein großer Chor wird

Hausen (ah) Bei einem gewöhnlichen Konzert sitzen die Besucher im Publikum und lauschen den Darbietungen auf der Bühne. Bei „Hausen singt“ ist das anders: Hier wird nicht nur auf der Bühne gesungen, sondern der ganze Saal wird zum Chor. Die Sängerlust Hausen pflegt dieses besondere Konzept seit Jahrzehnten. Damit auch jeder mitsingen kann, stehen die Texte der gemeinsamen Lieder im Programmheft.

Zur Begrüßung erinnerte der Vorsitzende Harald Kiwitz an die lange Geschichte der Veranstaltung. Seit dem ersten „Hausen sing“ am 27. November 1966 habe sich aus einem Konzert eine feste Konzertreihe entwickelt. Eines sei jedoch immer gleichgeblieben: Die Veranstaltung solle volksnah bleiben und das Publikum aktiv einbeziehen. Besonders freute er sich über den Besuch von Lothar Keller, Ehrenvorsitzender der Sängerlust und einer der Mitbegründer von „Hausen singt“ vor genau 60 Jahren.



Chor ´84 und der you can Chor2000 bei der Pop-Rock -Version von „Wenn ich ein Vöglein wär“. (Foto: ah)

Musikalisch gestalteten die beiden Chöre der Sängerlust das Programm: der Chor 84 unter der Leitung von Stella Dörner und der you can!CHOR 2000 mit Chorleiter Peter Krausch. Als Gastchor bereicherte pro:ton aus Offenbach den Konzertabend. Der aus der Concordia Bieber hervorgegangene Chor widmet sich sowohl klassischer als auch populärer Chormusik. Das Programm bot eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Stilrichtungen. Traditionelle Melodien wie „Laula kultani“ und „Wenn ich ein Vöglein wär“ standen neben klassischen Werken von John Dowland und Moritz Hauptmann. Auch bekannte Pop- und Rocktitel wie „Major Tom“ von Peter Schilling, „Nur ein Wort“ von Wir sind Helden und „Viva la vida“ von Coldplay fanden ihren Platz.

Ein besonderer Höhepunkt war die musikalische Verwandlung des Volksliedes „Wenn ich ein Vöglein wär“. Oliver Gies hatte die bekannte Melodie in vielen unterschiedlichen Stilrichtungen arrangiert und man hatte sich hier fünf für da Konzert ausgesucht: als Swing, Tango, Pop-Rock, Samba und Funk. So bekam das vertraute Lied immer wieder ein überraschend neues Gesicht.

Nach der Pause ging es mit weiteren bekannten Titeln wie „September“ von Earth, Wind and Fire, „So soll es bleiben“ von Adel Tawil und „Shut up and dance“ von Walk the Moon schwungvoll weiter. Auch ruhigere Stücke wie „The Road Home“ und „Fragile“ von Sting sorgten für musikalische Abwechslung. Natürlich durfte auch das Publikum wieder mitmachen. Bei „Wochenend‘ und Sonnenschein“ und „Let it be“ von den Beatles waren die Besucher ausdrücklich zum Mitsingen eingeladen. Damit wurde das Bürgerhaus tatsächlich zu einem großen Chor.

„Hausen singt“ blieb somit seinem bewährten Konzept treu: ein Konzert, das Generationen und Musikrichtungen verbindet und die Grenze zwischen Bühne und Publikum verschwinden lässt. Denn hier gilt: Nicht nur zuhören, sondern mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!



Rocknacht trifft Halloween

Obertshausen (ah) Wenn Rockmusik auf Halloween trifft, ist eine ausgelassene Partynacht vorprogrammiert. In diesem Jahr fiel die traditionelle Rocknacht des EventKulturClub Obertshausen im Bürgerhaus Hausen genau auf den Gruselabend – und das ließen sich viele Gäste nicht zweimal sagen. Statt einfach nur in Jeans und T-Shirt zu kommen, erschienen zahlreiche Besucher in fantasievollen, schaurigen und teilweise herrlich ausgefallenen Kostümen. Der zusätzliche Anreiz: Wer sich passend zu Halloween verkleidet hatte, durfte sich über einen Getränkegutschein freuen.

Für den musikalischen Höhepunkt des Abends sorgte erneut die Band Mission Possible. Mit den besten Rock- und Pop-Hits aus vier Jahrzehnten, druckvollem Livesound und einer mitreißenden Bühnenshow brachte sie das Bürgerhaus schnell auf Betriebstemperatur. Klassiker, die jeder kennt und bei denen kaum jemand stillstehen kann, gehörten ebenso zum Programm wie Songs, die Erinnerungen an große Rockmomente weckten. Lange musste das Publikum nicht auf den ersten Einsatz warten: Kaum erklangen die ersten Töne, füllte sich bereits die Tanzfläche. Es wurde getanzt, geklatscht und vor allem lautstark mitgesungen. Mission Possible verstand es einmal mehr, die Energie ihrer Musik direkt auf die Gäste zu übertragen. Mit viel Spielfreude, einer starken Bühnenpräsenz und Liebe zum musikalischen Detail wurde aus der Rocknacht schnell eine große Party.

Für eine zusätzliche Portion Frauenpower sorgte Special Guest Indah Larasati. Mit ihrer kraftvollen Stimme brachte sie die großen Songs starker Rockfrauen auf die Bühne. Ihr Repertoire reichte von Tina Turner über Melissa Etheridge und Heart bis hin zu Mother’s Finest. Damit kamen insbesondere die Fans ausdrucksstarker weiblicher Rockstimmen voll auf ihre Kosten. Ihre Auftritte setzten einen weiteren musikalischen Akzent und ergänzten das Programm perfekt.

Auch abseits der Bühne war alles bestens vorbereitet. Das Team des EventKulturClub und die Mannschaft des Bürgerhaus-Restaurants Da Leone kümmerten sich um Getränke, den Barbetrieb und leckere Snacks. So konnten sich die zahlreichen Gäste zwischendurch stärken, bevor es wieder zurück auf die Tanzfläche ging. Am Ende passte einfach alles zusammen: ein begeistertes Publikum, mitreißende Livemusik, eine Band in bester Spiellaune und jede Menge Halloween-Grusel.

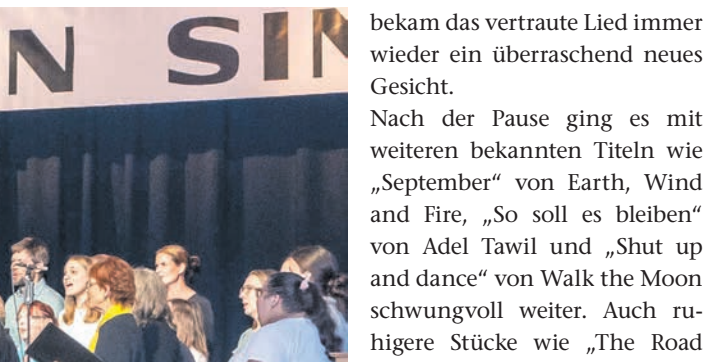
Die Rocknacht des EventKulturClub bewies einmal mehr, dass gute Rockmusik keine Altersgrenzen kennt und dass sich ein Bürgerhaus an einem Halloween-Abend durchaus in eine große Rockarena verwandeln kann. (Foto: ah)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Blumen Bratfisch, Edeka, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, Penny, Rossmann, toom Baumarkt







Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Neue Erzieherinnen und Erzieher bleiben den städtischen Kitas erhalten



Freudige Gesichter über die erfolgreichen Prüfungen: (oben, von links) Selin Alikoglu, David Klassen, Kita-Leiterin Eva-Maria Uschmann, Chiara Ehlers; (vorne, von links) Erster Stadtrat Michael Möser, Kita-Leiterin Alexandra Holzamer, Jasmin Rubner, Lilli Schneider, stellvertretende Kita-Leiterin Pamela Alessandro Del Sorbo und Bürgermeister Manuel Friedrich. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Obertshausen (NZO) Die Stadt Obertshausen freut sich über qualifizierten Nachwuchs in ihren Kindertagesstätten: Fünf angehende Erzieherinnen und Erzieher haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, ihre Prüfungen mit großem Engagement gemeistert und damit die staatliche Anerkennung zur Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher erlangt. Dabei haben vier der Absolventinnen die dreijährige „Praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher“ (PivA) bei der Stadt Obertshausen absolviert. Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser gratulierten persönlich zu diesem wichtigen Meilenstein der beruflichen Ausbildung.

Während ihrer Ausbildung sammelten die Absolventinnen und Absolventen umfangreiche praktische Erfahrungen in den städtischen Kitas und konnten ihr pädagogisches Wissen direkt im Alltag mit den Kindern anwenden.

Lilli Schneider, Jasmin Rubner, Selin Alikoglu, Chiara Ehlers und David Klassen gehören jetzt zum festen Team in den städtischen Kindertagesstätten. „Erzieherinnen und Erzieher übernehmen eine enorme Verantwortung. Sie fördern Kinder in ihrer Entwicklung, vermitteln soziale Kompetenzen und geben Orientierung. Dafür verdienen sie große Anerkennung. Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und freuen uns sehr, dass sie weiterhin Teil unseres Teams bleiben“, betonte Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser.

Auch Bürgermeister Manuel Friedrich unterstrich die Bedeutung des Berufsfeldes: „Der Fachkräftebedarf im Bereich der Kinderbetreuung ist vielerorts eine große Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass wir unsere Nachwuchskräfte nach ihrer erfolgreichen Ausbildung in den städtischen Einrichtungen weiterbeschäftigen können.“

Für Lilli Schneider wurde ihr Wunsch wahr und sie kann nun nach kurzem Einsatz in einer anderen Kita, ihre Arbeit in ihrer ursprünglichen Ausbildungskita – der Kita Robert-Stolz-Straße – fortsetzen. Lilli Schneider war bereits während der Ausbildung in der dortigen Krippengruppe eingesetzt. Zum Zeitpunkt der Übernahme war keine Stelle in der dortigen Krippengruppe frei, die Situation änderte sich und machte den Wechsel möglich.

Wunschgemäß konnte auch Jasmin Rubner übernommen werden. Sie absolvierte ihre Ausbildung in der Kita Rodaustraße und glänzte mit einem hervorragenden Abschluss. Die zweifache Mutter meisterte den Spagat zwischen Ausbildung und Familie.

In der Kita Vogelsbergstraße absolvierte Selin Alikoglu ihre Ausbildung im offenen Konzept. Eine Übernahme in der Ausbildungskita war aufgrund fehlender Kapazitäten nicht möglich; Selin Alikoglu wechselte in Kita Mühlheimer Straße und arbeitet dort nun im teiloffenen Konzept.

In der Kita Badstraße bleibt Chiara Ehlers nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung auch weiterhin vertrautes Gesicht für die Kinder. Vor Ort werden ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Im Gegensatz zu seinen Kolleginnen, die die PivA-Ausbildung absolvierten, entschied sich David Klassen für die zweijährige vollschulische Ausbildung. Erfahrungen im Kitabereich hatte er bereits gesammelt: Vor seiner schulischen Ausbildung war er bei der Stadt Obertshausen drei Monate als Nichtfachkraft in der Kita Vogelsbergstraße tätig, um die Zulassung zu der Ausbildung zu erhalten. Im August 2025 begann er in gleicher Kita mit dem Anerkennungsjahr. Im August 2026 legte er schließlich noch die methodische Prüfung ab und erlangte ebenfalls die staatliche Anerkennung zum Erzieher. Danach stand für ihn jedoch ein Wechsel an. Der zweifache Vater hat eine Integrationsstelle mit dem Einsatz in Kita Mühlheimer Straße übernommen.

„Gerade angesichts des hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen kommt gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften eine Schlüsselrolle zu“, erklärte Michael Möser. Dabei hob der Erster Stadtrat auch die wichtige Zusammenarbeit der Auszubildenden mit den Einrichtungsleitungen und den Praxisanleitungen hervor. Auch diese positive Unterstützung trägt zu den tollen Ergebnissen der einzelnen Prüfungen bei. Aus der Verwaltung begleitete Ausbildungsleiterin Irina Titov die Auszubildenden.

Und so gab es auch Lob von den anwesenden Leitungen der Kitas, in denen die Ausbildung absolviert wurde. Die Leitungen beschrieben ihre Auszubildenden als motiviert und engagiert. Dabei haben sie auch neue Ideen mit in die Kitas gebracht und sind so eine Bereicherung für das gesamte Team gewesen. Und auch die Seite der erfolgreichen Absolventen spricht sich positiv für die Zeit der Ausbildung in ihren Einrichtungen aus: Sie konnten sich auf die Unterstützung der Teams verlassen.

Die Übernahme stärkt die Einrichtungen und trägt dazu bei, das Betreuungsangebot der Stadt langfristig zu sichern. „Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung ist eine beachtliche Leistung, die fachliches Können, Ausdauer und großes persönliches Engagement erfordert. Wir gratulieren unseren neuen Mitarbeitenden herzlich und freuen uns sehr, dass sie ihren beruflichen Weg weiterhin in den Kindertagesstätten der Stadt Obertshausen fortsetzen“, betonte Rathaus-Chef Manuel Friedrich.

3malig+ betritt wieder die Bühne

Präsentiert vom Förderverein Mubiku in Kooperation mit der Musikschule Obertshausen

Obertshausen (NHO) Der Verein zur Förderung von kultureller und musikalischer Aus- und Weiterbildung Obertshausen (Mubiku) veranstaltet in Kooperation mit der städtischen Musikschule Obertshausen auch in diesem Jahr das Konzert „3malig+ in concert“. Dazu laden der Förderverein Mubiku und die Musikschule Obertshausen alle Musikbegeisterten für Freitag, 6. November, um 19 Uhr ins Bürgerhaus an der Tempelhofer Straße ein.

Der Band-Name 3malig+ steht für die Drillinge Daniel, Nikita und Christian Maurer, die zusammen mit ihrem jüngeren Bruder Johannes eine Auswahl ihres umfassenden und vielseitigen Repertoires aus Pop, Rock und Jazz - meist aus den 1970er und 1980er Jahren - zu Gehör bringen. Begleitet werden die vier Brüder an Alt- und Tenorsaxophon, Trompete und Schlagzeug vom Pianisten Ulrich Bareiss.

Den ersten Kontakt mit ihren Blasinstrumenten hatten die Drillinge Daniel, Nikita und Christian als Fünftklässler in der Musikschule Obertshausen im Unterricht der beiden Lehrkräfte Jürgen Weiss (Saxophon) und Dietmar Schrod (Trompete). Seit mehr als zehn Jahren sind die vier Brüder Mitglied der Karl Mayer Bigband, die auch in diesem Jahr wieder als Special Guest im Rahmen des Konzerts erwartet wird.

Die Karl Mayer Bigband besteht schon seit vielen Jahren. Nun muss von der Karl Mayer Bigband Abschied genommen werden. Grund dafür ist, dass sich die Wege vieler der noch vorhandenen Bandmitglieder trennen beziehungsweise bereits getrennt haben. Für diesen letzten Auftritt der Karl Mayer Bigband unter der Leitung von Dietmar Schrod, dem ehemaligen Leiter der Musikschule Obertshausen, ist den Musikerinnen und Musikern die zweite Hälfte des Konzertabends reserviert.

So können sich die Besucherinnen und Besucher des siebten eigenen Konzerts von 3malig+ nicht nur auf ganz besondere Arrangements der vier Brüder freuen, sondern auch auf Bigband-Sound bester Qualität.

Karten zum Preis von 10 Euro sind an der Tageskasse erhältlich. Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung haben freien Eintritt.

Weitere Infos: musikschule@obertshausen.de oder unter Tel. 7034222.



AWO Obertshausen feiert erstes Oktoberfest im Gebrüder-Paul-Haus

Obertshausen (NZO) Mit Weißwürstl, Brezeln und süßem Senf hat die AWO Obertshausen im Gebrüder-Paul-Haus ihr erstes Oktoberfest gefeiert. Rund 25 Gäste kamen dazu im Bistro des seit Anfang Juli bezugsfertigen Hauses für Betreutes Wohnen zusammen.

Neben bayerischen Schmankerln standen das gegenseitige Kennenlernen und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen, begrüßte die Gäste und bedankte sich insbesondere bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, die bereits in den ersten Wochen eingezogen waren, für ihre Geduld.

„Da war hier teilweise noch eine Baustelle“, erinnerte er an die Anfangszeit und bat zugleich um Verständnis für die wenigen, noch ausstehende Restarbeiten. Dazu zählen unter anderem die Gestaltung der Außenanlagen sowie die Anbringung des AWO-Logos.

Für Erheiterung sorgte Schulz mit einer kleinen Rätselfrage: Was verbirgt sich hinter dem Autokennzeichen „HE“ eines Fahrzeugs, das schon seit längerer Zeit auf dem Hof steht und offenbar keinem der Bewohner gehört? Die Antwort kam aus der Runde: der Landkreis Helmstedt im Osten Niedersachsens.

Neben dem Oktoberfest verwies Schulz auf weitere geplante Veranstaltungen und ermunterte die Bewohner, die Gemeinschaft im Haus aktiv zu pflegen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet beispielsweise der regelmäßig stattfindende Mittagstisch. Das Essen dafür liefert das Restaurant Nachtwächter. Für die passende Bewirtung beim Oktoberfest sorgten Ivana Digiglio vom Team des Betreuten Wohnens, Edyta Pirogawicz aus der Hauswirtschaft und Iman Kheder sowie Hausmeister Torsten Weber.

Sie unterstützten Ulla Moser, Fachbereichsleiterin für Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft und Betreuung, bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. „Wir möchten, dass sich die Menschen hier nicht nur in ihren eigenen vier Wänden wohlfühlen, sondern auch ein Zuhause in einer lebendigen Gemeinschaft finden. Veranstaltungen wie unser Oktoberfest bieten dafür eine schöne Gelegenheit“, sagte Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen.

(Foto: privat)

Großzügige Unterstützung durch den Förderverein Mubiku

Musikschule Obertshausen erhält neue Instrumente und Equipment

Obertshausen (NZO) Der Verein zur Förderung von kultureller und musikalischer Aus- und Weiterbildung Obertshausen (Mubiku) sorgt bei der städtischen Musikschule Obertshausen im Musikschuljahr 2026/2027 für frischen Wind: Mit der Anschaffung von vier E-Gitarren-Sets, welche neben den Instrumenten nebst notwendigen Verstärkern weitere Ausstattung umfassen, ist es nun erstmals möglich, im Rahmen der Kooperation mit der Hermann-Hesse-Schule unter anderem auch Unterricht an der E-Gitarre anzubieten. So werden Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Jahrgangsstufe von Lehrkräften der Musikschule nicht nur an Schlagzeug, Saxofon, Akustik-Gitarre, E-Bass, Keyboard, sondern ab sofort auch an der E-Gitarre unterrichtet. Dies versetzt sie in die Lage, alsbald in der Big Band der Hermann-Hesse-Schule musizieren zu können.

Damit die E-Gitarren-Lernenden wie auch die E-Bass-Lernenden ab sofort auch zu Hause üben können, hat Mubiku zusätzlich sechs Mini-Verstärker in der Größe einer Bluetooth-Box angeschafft.

Als Ersatz für zwei in die Jahre gekommene Notenständer, welche hauptsächlich im Unterricht an der Block- und Querflöte eingesetzt werden, übergibt Mubiku zudem zwei neue Notenpulte.

Mit der Neuanschaffung einer weiteren Bluetooth-Box kann die Musikschule nun ein defektes Gerät ersetzen, welches bei der Arbeit mit den drei Chören und den drei Chorklassen an den ortsansässigen Grundschulen regelmäßig benötigt wird.

Die Gruppen, welche im Vereinsheim Tempelhofer Straße im Fach „Musikalische Früherziehung“ unterrichtet werden, können dank Mubiku nun mit 16 neuen REMO-Handtrommeln musizieren. Damit können die alten Handtrommeln, die durch jahrelange regelmäßige Nutzung starke Verschleißspuren beziehungsweise Beschädigungen aufweisen, ersetzt werden.

Mit der Anschaffung von Instrumenten-Koffern sowie Kinn- und Schulterstützen für die Violinen, welche den jungen Schülerinnen und Schülern des Instrumentenkarussells regelmäßig überlassen werden, unterstützt Mubiku auch dieses Musikschulangebot, das immer wieder stark nachgefragt wird.

„Es ist uns eine große Freude, die Musikschule erneut zu unterstützen. Musik fördert Kreativität, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler auch künftig gute Voraussetzungen für ihre musikalische Ausbildung vorfinden“, erklärt Simone Weinmann-Mang. Ihre Kollegin Annette Battel ergänzt: „Die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns, gemeinsam einen Beitrag für das kulturelle Leben in unserer Stadt zu leisten.“

Die pädagogische Leitung der Musikschule Obertshausen, welche Annette Dörr und deren Stellvertreterin Victoria Anton innehaben, schätzt das unkomplizierte und partnerschaftliche Miteinander mit den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins sehr. So freuen sich die beiden Leitungskräfte über die neuen Instrumente und das Ausstattungsmaterial als Ergebnis dieser hervorragenden Kooperation, von welcher Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Musikschule gleichermaßen profitieren.

„Die Unterstützung durch Mubiku ist ein großer Segen für unsere pädagogische Arbeit und ermöglicht es uns, die Unterrichtsqualität zu sichern und durch neue Angebote weiterzuentwickeln“, betont Annette Dörr.

„Es freut mich sehr, dass unsere städtische Musikschule durch die überlassenen Instrumente und Unterrichtsmaterialien so wertvolle Unterstützung durch Mubiku erhält. Dem Förderverein danke ich herzlich für seinen Einsatz und seine Verbundenheit mit der musikalischen Bildungsarbeit vor Ort. Die Spende ermöglicht es der Musikschule, ihr Unterrichtsangebot weiter zu stärken und vielen Menschen den Zugang zur Musik zu erleichtern“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag



Bacharach am Rhein begeistert Seniorinnen und Senioren

Obertshausen (NZO) Die Senioren-Union Obertshausen besuchte Bacharach am Rhein. Bei einer unterhaltsamen Stadtführung mit lustigen Anekdoten und amüsanten Geschichten erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die historische Weinstadt mit der malerischen Altstadt und deren gut erhaltenen Fachwerkhäusern, sowie über die historische Stadtmauer und die imposante Burg Stahleck. Anschließend gab es eine Weinprobe mit Vesper in einem urigen Weinlokal.
Bacharach am Rhein ist ein Ort, an dem Geschichte, Genuss und Natur auf einzigartige Weise zusammenkommen.
Weitere Informationen zu Aktivitäten der Senioren-Union unter www.su-obertshausen.de.
(Foto: privat).

Weitere Grundstücke stehen zum Verkauf

Offenes Angebotsverfahren sorgt für Transparenz

Obertshausen (NZO) Drei weitere Grundstücke der Stadt Obertshausen stehen zum Verkauf. Im Zuge eines digitalen Angebotsverfahrens sollen diese schon bald einen neuen Eigentümer finden. Die Onlinevermarktung beginnt am 1. November. Es handelt sich dabei um die Liegenschaften in der Frankfurter Straße 9 (Reihenendhaus), Im Hain (unbebautes Grundstück – Gemarkung Obertshausen Flur 3/178) sowie in der Bahnhofstraße 64 (unbebautes Grundstück). Die Vermarktung übernimmt Sparkassen-Immobilien. Die Angebote sind in den bekannten Immobilien-Portalen durch Sparkassen-Immobilien eingestellt.
Das eigentliche Verfahren wird dann über die Plattform Propnow.com durchgeführt. Nur Kaufinteressenten, die ein ernsthaftes Kaufinteresse an der Immobilie bekundet haben, dürfen am digitalen Angebotsverfahren teilnehmen.
Beginn und Ende der Angebotsverfahren ist wie folgt geplant:
Donnerstag, 19. November – Angebotsverfahren „Frankfurter Straße 9“
Mittwoch, 2. Dezember – Angebotsverfahren „Im Hain (Gemarkung Obertshausen Flur 3/178)“
Donnerstag, 3. Dezember – Angebotsverfahren „Bahnhofstraße 64“
Für die Abgabe der Gebote steht etwa eine Stunde an den jeweiligen Tagen zur Verfügung.
Im offenen Angebotsverfahren haben Interessenten jederzeit einen Überblick über die Höhe der bereits abgegebenen Kaufangebote. Aufgrund dieser Information können Bieter jederzeit flexibel entscheiden, ob sie selbst ein Kaufangebot abgeben beziehungsweise ihr bestehendes Angebot erhöhen möchten. Jeder Bieter kann beliebig oft sein Angebot anpassen.
Nach Ende der Angebotsfrist werden die Teilnehmenden automatisch benachrichtigt und der Makler bespricht alle eingegangenen Angebote mit dem Verkäufer – in diesem Fall mit dem Magistrat der Stadt Obertshausen. Dieser fällt eine Entscheidung.
„Wir haben uns erneut für das offene Angebotsverfahren entschieden, da das Verfahren über die Plattform transparent und nachvollziehbar ist“, erklärt Erster Stadtrat Michael Möser.
Interessenten können sich bei Sparkassen-Immobilien unter Tel. 06182/894590 oder per Telefon: seligenstadt@sparkasse.immo über die einzelnen Objekte informieren.

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Obertshausen

Bestands- und Potenzialanalyse ist online zu finden

Obertshausen (NZO) Die Bestands- und Potenzialanalyse im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ist seit Donnerstag, 22. Oktober, auf der Internetseite der Stadt Obertshausen zu finden. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende können sich ab sofort unter www.obertshausen.de („Stadtleben“, „Kommunale Wärmeplanung“ und „Projektstatus“) oder über den direkten Link Stadt Obertshausen|Projektstatus| über die Zwischenergebnisse informieren.
Bei den nun veröffentlichten Auswertungen handelt es sich um eine fundierte Bestandsaufnahme der Wärmeversorgung in der Kommune sowie mögliche zukünftige Potenziale für energetische Gebäudesanierung, erneuerbare Energien und Abwärme. Dies dient als Grundlage für die weiteren Phasen. In den kommenden Monaten werden darauf aufbauend Zielszenario entwickelt, Eignungsgebiete für Netze oder Einzellösungen konkretisiert und entsprechende Maßnahmenpfade ausgearbeitet.
Die KWP dient als strategische Orientierung für den schrittweisen Umstieg auf eine zukunftsfähige Wärmeversorgung und ist für Obertshausen eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die Ergebnisse sind dabei rechtlich unverbindlich und begründen keine unmittelbaren Pflichten oder Kosten für Eigentümerinnen und Eigentümer. Vielmehr wird damit der Fahrplan für die infrastrukturelle Entwicklung der Stadt festgelegt. Für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Unternehmen bietet der Plan eine verlässliche Orientierung für anstehende Modernisierungs- oder Investitionsentscheidungen. Mit der Fertigstellung des gesamten Wärmeplans wird im zweiten Quartal 2027 gerechnet.

Obertshausen erstmals mit eigenem Beitrag dabei

Initiative Pro Recyclingpapier: Papieratlas 2026

Obertshausen (NZO) „Durch die Verwendung von Recyclingpapier hat die Stadt Obertshausen im Vergleich zu Frischfaserpapier eine Einsparung von 78.138 Liter Wasser und 17.629 kWh Energie bewirkt. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 640 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 5 Drei-Personen-Haushalten“ – so ist es im aktuellen Papieratlas der Initiative Pro Recyclingpapier nachzulesen. Erstmals ist die Stadt Obertshausen in dieser jährlichen Auflistung im Städtevergleich mit einem Beitrag zu finden. Damit würdigt die Initiative die Anstrengungen der Stadt Obertshausen im Bereich der nachhaltigen Papierbeschaffung.
Seit 2025 nutzt die Stadtverwaltung zu 100 Prozent recyceltes Kopierpapier mit dem Blauen Engel. Dies führt zu Treibhausgas- und Kosteneinsparungen in der städtischen Bilanz. „Damit wird die Stadt zum Vorbild und möchte die Bürgerschaft auch motivieren, selbst nachhaltiges Papier zu nutzen. So kann jeder ganz einfach der Umwelt und dem Klima etwas Gutes zu tun“, sagt Fachdienstleiter Jan-Georg Knappe-Völp.
Interessierte finden den kompletten „Papieratlas 2026 – Städtewettbewerb“ im Internet unter www.papieratlas.de.

Nikolaus der Pfadfinder kommt ins Haus

Obertshausen (NZO) Es dauert gar nicht mehr lange, und der Nikolausabend steht bevor. Wie bereits seit sechs Jahrzehnten bieten die Katholischen Pfadfinder Europas, Stamm „Kreuzritter“, wieder ihren Nikolausdienst in Stadt und Kreis Offenbach (Mühlheim, Obertshausen, Heusenstamm) an. Am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, besuchen sie, als heiliger Nikolaus und Knecht Ruprecht verkleidet, Kinder zu Hause in den Familien, um ihnen die Geschichte von Nikolaus näher zu bringen und ihnen eine kleine Freude zu bereiten.
Eltern oder Großeltern können den Nikolaus telefonisch unter der Nummer 06108/69244 (Pult) ab sofort bestellen und dabei Uhrzeit und weitere Einzelheiten vereinbaren. Auch für Kindergartengruppen, Schulklassen und Vereine stehen die „Pfadfinder-Nikoläuse“ zur Verfügung, soweit es zeitlich möglich ist.
Wenn dann der vereinbarte Termin heranrückt, klopfen Nikolaus und Knecht Ruprecht an die Tür. Nikolaus tritt als heiliger Bischof mit Mitra auf, erzählt eine Geschichte aus seinem segensreichen Leben, lässt die Kinder Gedichte oder Lieder vortragen, hält ihnen aus seinem großen Buch ihre Vorzüge und Fehler vor, ermahnt sie zum Guten und teilt aus dem großen Sack von Knecht Ruprecht auch ein paar Geschenke aus.
Mit dem Nikolausbesuch erinnern die Pfadfinder an den heiligen Bischof von Myra aus dem 4. Jahrhundert, der seit alters her in der ganzen Christenheit und besonders von den Kindern verehrt wird. Die Pfadfinder bitten für ihren Nikolaus-Auftritt um eine angemessene Spende, die sie für ihre Jugendarbeit verwenden möchten.

Sirenenprobe am heutigen Samstag

Kreis Offenbach (NZO) Eine kreisweite einheitliche Sirenentonüberprüfung findet am heutigen Samstag, 7. November, statt. Um 11 Uhr werden die Sirenen in den 13 Kommunen den Warnton auslösen. Eine Minute lang wird ein Heulton auf- und abschwellen. Anschließend erfolgt eine Entwarnung.
Der Probealarm erfolgt viermal im Jahr, jeweils am ersten Samstag in der Mitte eines Quartals. Damit soll einerseits die Funktionalität der Sirenen überprüft und andererseits die Bevölkerung sensibilisiert werden. Informationen zum Probealarm sind unter www.kreis-offenbach.de/Probealarm abzurufen. Der Kreis Offenbach stellt Informationen zum Bevölkerungsschutz unter www.kreis-offenbach.de/bevölkerungsschutz zur Verfügung.

13. Obertshäuser Martinsmarkt im Alten Ort

Wieder mit Kinderkarussell und vielen neuen Ständen

Obertshausen (NZO) Am morgigen Sonntag, 8.November, ist es endlich wieder so weit, der 13. Obertshäuser Martinsmarkt im Alten Ort in der Wilhelmstraße, Fünfhäusergasse und in Teilen der Kirchstraße öffnet wieder seine Tore.
Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren, präsentieren die Weinfreunde Obertshausen den 13. Obertshäuser Martinsmarkt noch attraktiver, unter anderem mit vielen neuen Kunstgewerbeständen.
40 Stände mit einem ausgewogenen Angebot aus Essen, Getränken, Kunstgewerbe, Unterhaltung und Kinderkarussell laden die Besucher zu einem ausgiebigen Bummel durch den Alten Ort ein.



Weinfreunde Obertshausen bei 42. Weintour in Gengenbach in der Ortenau

Rodgau (RZ) Die 42. Weintour führte die Weinfreunde Obertshausen kürzlich nach Gengenbach in die Ortenau.

Nach einer kurzweiligen Busfahrt stand am Freitagnachmittag eine Klosterführung mit einer Brauwelt Erlebnistour in Alpirsbach im Schwarzwald auf dem Programm. Mit einem mehrgängigen Menü in unserem Weinhotel fand der Tag seinen kulinarischen Abschluss.

Am nächsten Tag erwartete die Weinfreunde bei strahlendem Sonnenschein zunächst ein Spirituosen Tasting in der bekannten Schwarzwald Brennerei Wild in Gengenbach. Nach einem Rundgang durch die Manufaktur durfte eine Probe der verschiedenen Destillate nicht fehlen. Anschließend ging es weiter zu einem etwas anderen Stadtrundgang durch die Gewölbe von Gengenbach mit kleinen Köstlichkeiten in 4 Kellern. Am Abend startete die große Weinprobe im



Weingut Freiherr von Roeder in Diersburg. Der Jungwinzer Christoph von Roeder präsentierte voller Begeisterung sein Weingut und seine Weine in auch für uns außergewöhnlicher Location.

Sonntags ging es in die Weltkulturerbe Stadt Baden-Baden. In einem Stadtrundgang zu Fuß erfuhren die Weinfreunde vieles über die Stadtgeschichte. Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen kehrten die Weinfreunde am Abend nach Obertshausen zurück.

Nun laufen die Vorbereitungen zum 13. Obertshäuser Martinsmarkt am 08.11.2026 im Alten Ort auf Hochtouren. An 41 Ständen, darunter alleine 18 Kunstgewerbestände, gibt es auch dieses Jahr wieder viel Neues und Traditionelles zu bestaunen. Auch die Weinfreunde werden mit ihren selbstgemachten Kreationen von Glühwein und einer neuen Spezialität überraschen. Für die kleinen Gäste unter uns verteilt St. Martin den traditionellen Martinsweck, auch ein Kinderkarussell sorgt für Abwechslung. Gegen 20 Uhr wird das Markttreiben sein Ende finden.

(Foto: p)

Geburtstage und Jubiläen

07.11. Jozef Eses,	75 Jahre
09.11. Frank Steiner,	80 Jahre
10.11. Roswitha Herbert,	75 Jahre
12.11. Gisela Richter,	75 Jahre
12.11. Vita Chiara di Venere Nicolapietro,	85 Jahre
13.11. Monika Albert,	75 Jahre
13.11. Monika Gasteyer,	75 Jahre

Diamantene Hochzeit

10.11. Valentina und Herbert Tröster

Apotheken-Notdienst

07.11. Apotheke St. Peter
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152

08.11. Alexander Apotheke
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524

09.11. Ketteler Apotheke
Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418

10.11. Main Apotheke
Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914

11.11. Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503

12.11. Birkenwald Apotheke
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388

13.11. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

BfO fordern konsequente Einsparungen statt immer neuer Belastungen

Obertshausen (NZO) Die finanzielle Situation der Stadt Obertshausen ist angespannt. Für die Bürger für Obertshausen (Bütgrt) kommt diese Entwicklung allerdings nicht überraschend.

Die Wählergemeinschaft warnt, so eine Pressemitteilung, seit Jahren vor einer zunehmenden finanziellen Schieflage und fordert eine konsequente Haushaltskonsolidierung, eine kritische Überprüfung städtischer Aufgaben und eine wirksame Kontrolle der Ausgaben.

Vor knapp zwei Jahren überschrieb die Offenbach-Post einen Bericht zur damaligen finanziellen Lage mit den Worten „Wir stehen am Abgrund“. Während diese Einschätzung seinerzeit von anderen politischen Kräften zurückgewiesen wurde - Klaus-Uwe Gerhardt, damals stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, attestierte Friedrich „solides Handwerk“ bei der Aufstellung des Haushalts, während für Walter Fontaine, immer Fraktionschef der SPD, die Kritik der Bürger für Obertshausen „jeder Substanz“ entbehrte - ist die Haushaltskonsolidierung inzwischen zu einem zentralen Thema geworden. Nicht zuletzt, weil die Kommunalaufsicht den Haushaltsplan für 2026 noch nicht genehmigt hat.

„Wir müssen feststellen, dass die Probleme, vor denen wir frühzeitig und eindringlich gewarnt hatten, inzwischen Realität geworden sind“, sagt die Bürger-Fraktionsvorsitzende Laura Schulz. Natürlich gebe es Belastungen, die eine Kommune nicht selbst verursache, betont Vorsitzender Rudolf Schulz.

Steigende Umlagen, zusätzliche Aufgaben und begrenzte finanzielle Spielräume von Bund und Land erschwerten die Haushaltsplanung. Dennoch dürfe sich die Stadt nicht darauf beschränken, auf weitere Unterstützung von außen zu hoffen.

„Bürgermeister Manuel Friedrich konzentriert sich darauf, Geld von Bund und Land zu erhalten. Deren Möglichkeiten und Mittel sind aber bekanntermaßen deutlich begrenzt. Stattdessen müssen endlich auch die unangenehmen Aufgaben vor Ort angegangen und Einsparpotenziale in der Verwaltung und im städtischen Haushalt konsequent erschlossen werden“, fordert Schulz. Aus Sicht der BfO muss deshalb systematisch geprüft werden, welche Aufgaben unverzichtbar sind, wo Ausgaben reduziert werden können und welche Strukturen wirtschaftlicher organisiert werden sollten. Dabei gehe es nicht um pauschale Kürzungen zulasten der Bürger oder der Beschäftigten, sondern um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Steuergeldern. Dadurch sollen die notwendigen Leistungen gesichert werden und zugleich soll verhindert werden, dass die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt durch immer neue Belastungen weiter eingeschränkt wird.

„Wir müssen ehrlich darüber sprechen, was sich Obertshausen dauerhaft leisten kann. Regieren bedeutet nicht automatisch, Steuern und Gebühren zu erhöhen. Wir müssen genauso über Aufgaben, Strukturen und Ausgaben sprechen und klare Prioritäten setzen“, unterstreicht Magistratsmitglied Ahmet Karakus. „Obertshausen braucht den politischen Willen, Einsparpotenziale konsequent zu nutzen und auch schwierige Entscheidungen zu treffen. Nur so lässt sich die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt dauerhaft sichern“, betont Rudolf Schulz.

Seniorinnen und Senioren können wieder zusammen feiern

Weihnachtsfeier: Einlasskarten sind ab 16. November erhältlich – solange Vorrat reicht

Obertshausen (NZO) Auch in diesem Jahr laden die Seniorenhilfe Obertshausen (SHO), die Stadt Obertshausen und die Emma und Wilhelm Spahn-Stiftung die Seniorinnen und Senioren aus Obertshausen herzlich zu einer Weihnachtsfeier ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 16. Dezember, um 15 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in der Tempelhofer Straße 10

Unter dem Motto „Weihnachten ist überall“ erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Programm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und Geschichten, die auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen werden. Mit dem diesjährigen Programm möchten die Gastgeber zeigen, dass Weihnachten Menschen in aller Welt verbindet. Durch den Nachmittag führt Charlotte Friedrich. Für die musikalische Gestaltung sorgen Sängerin Katharina Debus und Hanns Höhn an Kontrabass und Klavier, Tim Frühling liest als Erzähler weihnachtliche Geschichten. Mit dabei sind außerdem der Kinderchor der Waldschule unter der Leitung von Peter Krausch und die Trommelgruppe „U 100 – Unschlagbar“. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken bleibt zudem genug Zeit für Gespräche in gemütlicher Runde.

„Die überaus positive Resonanz auf die Feier im vergangenen Jahr habe gezeigt, wie sehr sich unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine solche Veranstaltung wünschen und wie wichtig solche Zusammenkünfte für das gesellschaftliche und soziale Miteinander sind. Es war daher für die Initiatoren von SHO, Stadt und der Spahn-Stiftung selbstverständlich, auch in diesem Jahr wieder eine solche Veranstaltung anzubieten. Die vorbereitenden Planungen und die Organisation der Veranstaltung haben wir sehr gern und mit großer Freude übernommen“, betonen Michael Ernst und Hildegard Ott von der SHO. Sie bedanken sich gleichzeitig bei der Stadt Obertshausen sowie der Spahn-Stiftung für die großzügige Unterstützung.

„Nach dem Erfolg und der sehr gut besuchten Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr, ist die Spahn-Stiftung auch 2026 wieder bereit, die SHO finanziell großzügig bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Es zeigt sich, wenn mehrere Player zusammenspielen, ist das für alle Senioren unserer Stadt ein Gewinn“, teilt Hubert Gerhards für den Stiftungsvorstand mit. Die zentrale vorweihnachtliche Feier für Obertshausener Seniorinnen und Senioren wird durch die Emma und Wilhelm Spahn-Stiftung mit einer Spende von 15.000 Euro unterstützt. „Dass es nun schon zum zweiten Mal in Folge diese gemeinsame Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren gibt, ist ein wichtiger Ausdruck der Wertschätzung für die ältere Generation. Umso mehr freut es mich, dass wir dank der erneuten Unterstützung der Spahn-Stiftung gemeinsam einen festlichen und geselligen Nachmittag in Obertshausen ausrichten können. Dieses Engagement zeigt, wie viel wir vor Ort erreichen können, wenn Gemeinsinn und Verantwortungsbewusstsein Hand in Hand gehen“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. Und Erster Stadtrat Michael Möser ergänzt: „Für viele ältere Menschen ist die Weihnachtsfeier eine willkommene Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dass die Spahn-Stiftung die Veranstaltung erneut finanziell unterstützt und das Team der Seniorenhilfe die Organisation übernimmt, zeugt von vorbildlichem Engagement.“

Neu ist in diesem Jahr, dass die Anmeldung entfällt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch nur mit einer Einlasskarte möglich. Diese Einlasskarten sind ab Montag, 16. November, erhältlich bei „Hoffmann – schreiben – spielen – schenken, Herrnstraße 10 (Hausen); im BücherTreff, Schulstraße 10 (Obertshausen) sowie in den Rathäusern Obertshausen (Beethovenstraße) beim Bürgerservice und Hausen (Schubertstraße) an der Zentrale.



Gemeinsam packen sie mit an für die zentrale vorweihnachtliche Feier für Obertshausener Seniorinnen und Senioren: Martin Fornauf (Geschäftsführer Spahn-Stiftung, von links), Hildegard Ott (SHO), Bürgermeister Manuel Friedrich, Michael Ernst (SHO-Vorsitzender), Erster Stadtrat Michael Möser und Hubert Gerhards (Vorstand Spahn-Stiftung).

Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

Gebetswoche in der Waldkirche Obertshausen

Obertshausen (NZO) Jedes Jahr um den Buß- und Bettag veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Obertshausen eine Gebetswoche und lädt dazu herzlich ein.

Dieses Jahr lautet das Motto: „Kommt her, alle die ihr mühselig und beladen seid!“ Mit kreativ gestalteten Stationen wird Gelegenheit und Anregung zum Beten, Nachdenken und Verweilen gegeben.

Die Waldkirche öffnet dafür tagsüber ihre Türen, ab Samstag dem 14. bis Freitag, den 20. November, jeweils von 8 bis 20 Uhr und bietet so Raum, auch im hektischen Alltag eine Pause einzulegen, zur Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen!

Mit Gebets-Impulsen und Andachten, täglich jeweils um 9 und 19 Uhr, besteht das Angebot der evangelischen Kirchengemeinde, in Gemeinschaft zu beten, zu singen, sich auszutauschen oder zur Ruhe zu kommen. Wer möchte, kann auch persönlich für sich beten lassen. Die Kirchengemeinde freut sich auf ihren Besuch.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Impressum

NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-66720-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Von Lieblingsklamotten bis Lieblingsstücke

reYOURrs gibt Dingen eine zweite Chance



Frankfurt (PM) Reuse, Recycle, Repair – und reYOURs! Im neuen reYOURs-Secondhand-Store von FES in Frankfurt-Höchst dreht sich alles um die Freude am Wiederverwenden. Ob Kleidung, Accessoires, Spielzeug oder andere schöne Dinge für die eigenen vier Wände: Hier warten jede Menge Fundstücke auf ein neues Zuhause. Im November 2026 öffnet der Store in der Adolf-Haeuser-Straße 10 direkt am Bahnhof seine Türen.

Manche Dinge sind einfach zu schade, um nicht weitergenutzt zu werden. Weil sie noch richtig gut in Schuss sind, weil sie jemand anderem Freude machen können oder weil sie einfach das gewisse Etwas haben. Genau hier setzt reYOURs an. Der Name ist Programm: Aus Dingen, die jemand nicht mehr braucht, werden Lieblingsstücke für andere. Wiederverwenden statt wegwerfen, entdecken statt immer neu kaufen. Oder eben: Reuse statt Neukauf.

Ob kuscheliger Strickpullover, ausgefallene Sonnenbrille, ein flauschiger Teddy oder ein hübsches Dekostück: Im reYOURs-Secondhand-Store lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Anders als beim Einkauf von Neuware ist das Angebot im Secondhand-Store immer auch eine kleine Überraschung. Was heute im Regal steht, kann morgen schon einen neuen Besitzer gefunden haben. Und mit jedem Besuch gibt es wieder etwas anderes zu entdecken. Das macht den Einkauf zur kleinen Schatzsuche – mit der Chance auf ein ganz persönliches Lieblingsstück.

Mehr als Secondhand: Reuse, Repair, Recycle

Hinter reYOURs steckt eine Idee, die weit über den Verkauf gebrauchter Waren hinausgeht. Denn die nachhaltigste Ressource ist oft die, die gar nicht erst neu benötigt wird. Was weiterverwendet wird, muss nicht neu produziert werden. Was repariert werden kann, muss nicht weggeworfen werden, was tatsächlich ausgedient hat, sollte möglichst sinnvoll recycelt werden. Genau hier knüpft auch die Abfall- und Reparaturberatung von FES an. Sie informiert darüber, wie sich Abfälle vermeiden, Gegenstände länger nutzen und Ressourcen schonen lassen. Der Secondhand-Store macht einen wichtigen Teil dieser Idee unmittelbar erlebbar: Reuse wird hier nicht nur erklärt, sondern praktiziert.

Weihnachten darf auch Secondhand sein

Gerade in der Vorweihnachtszeit lohnt sich ein Besuch bei reYOURs besonders. Denn ein schönes Geschenk muss nicht fabrikneu sein, um Freude zu bereiten. Ein außergewöhnliches Fundstück, ein liebevoll ausgesuchtes Accessoire oder eine hübsche Weihnachtsdekoration können genauso begeistern, wie etwas frisch aus der Produktion. Wer die Wahl lieber den Beschenkten selbst überlassen möchte, greift zum reYOURs-Gutschein. Den gibt es bereits ab fünf Euro – eine Geschenkidee, die Freude macht und gleichzeitig zum bewussten Konsum einlädt.

Mit dem neuen Store schafft FES einen Ort, an dem nachhaltiger Konsum ganz praktisch erlebbar wird. Für Menschen, die gerne stöbern, die individuelle Stücke mögen, die auf ihr Budget achten oder einfach Lust haben, Dingen eine zweite Chance zu geben. Ganz nebenbei zeigt reYOURs, dass bewusster Konsum nicht nach Verzicht aussehen muss. Sondern nach einem richtig guten Fund.

reYOURs Secondhand-Store
Adolf-Haeuser-Straße 2, direkt am Bahnhof Frankfurt-Höchst
Eröffnung: 9. November 2026
Weitere Informationen: www.reyours-secondhand.de.

(Foto: FES)

Anzeige

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Kirchen in Obertshausen und Hausen

Gottesdienste
Samstag, 7. November
16.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Obertshausen Vorabendmesse
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr: Kirche Herz Jesu, Obertshausen Hochamt
10.00 Uhr: Kirche St. Josef, Messfeier in spanischer Sprache
10.00 Uhr: Kirche St. Pius, Hochamt
19.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier
Dienstag, 10. November
9.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier
Mittwoch, 11. November
16.30 Uhr: Kirche Herz Jesu,Andacht zu St. Martin und Martinsumzug
17.30 Uhr: Kirche St. Josef,Rosenkranzgebet
17.30 Uhr: Kirche St. Pius,Andacht zu St. Martin und Martinsumzug
Donnerstag, 12. November
11.00 Uhr: Haus Jona, Stationsgottesdienst
14.30 Uhr: Kirche St. Josef, Wortgottesfeier für Senioren
17.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Andacht zu St. Martin und Martinsumzug
Freitag, 13. November
18.00 Uhr: Kirche Herz Jesu, Messfeier
18.30 Uhr: Kirche St. Josef, Messfeier
Samstag, 14. November
16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: St. Thomas Morus Vorabendmesse
Sonntag, 15. November
09.30 Uhr: Herz Jesu Hochamt
10.00 Uhr:St. PiusHochamt
10.00 Uhr: St. Josef Messfeier in spanischer Sprache
19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 8.November
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Frau Christine Faber von Open Doors). Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 9.November
15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus.
19.30 – 21.00 Uhr: „arise“ – Glaube, Austausch, Gemeinschaft. Treffen für junge Erwachsene im Gemeindehaus
Dienstag,10.November
12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen.
Mittwoch,11.November
15.00 Uhr: Orgelgottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga)
Donnerstag, 12.November
10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee, Snacks.
14.30 – 16.30 Uhr: English Teatime im Gemeindehaus
19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Waldkirche.
Freitag, 13.November
19.30 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus
Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.
Erstgespräch und Informationen für Trauernde
Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Dienstag und Freitag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.
Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537
Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561
Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

St.-Martins Fest

Obertshausen (NZO) Am 12.November, um 17 Uhr feiert die katholische Kindertagesstätte St. Thomas Morus ihr St.-Martins Fest.Man beginnt mit einer Andacht in der St. Thomas Morus Kirche.
Anschließend gibt es einen Martinsumzug, der vom Blasorchester der TGS Hausen musikalisch begleitet wird. Zurück in der Kita wartet ein Martinsfeuer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Päckchen für Waisenkinder in Rumänien

Obertshausen (NZO) Die Kolpingsfamilie Obertshausen startet auch in diesem Jahr wieder ihre Aktion „Weihnachtspäckchen für Waisenkinder in Rumänien“.
Man bittet herzlich darum, die Päckchen deutlich zu beschriften, ob sie für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt sind, und die Altersangabe des Kindes hinzuzufügen.
Abgabezeitraum vom 14. bis 28. November. Abgabestellen: Familie Kalla, Otto-Wels-Straße 40, Obertshausen, Tel. 409309
Familie Grab, Seligenstädter Straße 88, Obertshausen, Tel.490449.
Die Waisenkinder in den Heimen werden sich über jedes liebevoll gepackte Geschenk sehr freuen. Das Leitungsteam der Kolpingsfamilie Obertshausen dankt allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt herzlich für ihre Unterstützung und Nächstenliebe.

Anzeige

Wenn KI zum Urlaubsbegleiter wird

Wie die Region Hochkönig Gästebegleitung neu denkt

Ein digitaler Reisebegleiter auf Basis künstlicher Intelligenz, der Gäste individuell und rund um die Uhr unterstützt: Mit „Alois“ stellt die österreichische Region Hochkönig ein Projekt vor, das zeigt, wie sich KI und Tourismus verbinden lassen.

Zahlreiche Tourismusregionen stehen vor der Herausforderung regionale Informationen zuverlässig, kurzfristig und jederzeit verfügbar zu machen. Die Region Hochkönig in Österreich begegnet ihr mit „Alois“: einem digitalen Gästebegleiter auf KI-Basis, der im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt wurde und Gästen ab Mitte November zur Verfügung stehen soll.

Das Projekt geht dabei über den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Reiseplanung oder automatisierten Beantwortung von Anfragen hinaus. „Alois“ soll Gäste auch vor Ort begleiten, bei spontanen Fragen, kurzfristigen Planänderungen oder der Suche nach Erlebnissen abseits der bekannten Touristenattraktionen. Damit liefert die Region einen konkreten Ansatz für eine Frage, die den Tourismus weit über die Grenzen Österreichs hinaus beschäftigt: Wie kann Digitalisierung die Gästebetreuung individueller und zugleich jederzeit zugänglich machen?

Von der Informationssuche zur individuellen Unterstützung

Aus einer Vielzahl verfügbarer Informationen diejenigen herauszufiltern, die für den einzelnen Gast tatsächlich relevant sind, bleibt bei klassischen Informationsangeboten häufig den Reisenden selbst überlassen. Ein digitaler Gästebegleiter kann hier ansetzen, indem er Informationen auf konkrete Fragen und individuelle Bedürfnisse zuschneidet.

Genau das macht „Alois“. Das Besondere ist seine Sprachfunktion im Salzburger Dialekt, die es ermöglicht Fragen nicht ausschließlich zu tippen oder sich durch lange FAQ-Listen zu klicken, sondern in den direkten Dialog mit dem Gästebegleiter zu gehen.

„Alois zeigt, wohin sich Gästekommunikation entwickelt: weg von der reinen Auskunft, hin zum persönlichen digitalen Urlaubsbegleiter“, so Christine Scharfetter, Geschäftsführerin der Hochkönig Tourismus GmbH, im Rahmen der Pressekonferenz.

Doch nicht nur die Art der Kommunikation ist anders als bei gängigen Chatbots. Auch die Auswahl der Informationen folgt einem eigenen Prinzip. Durch seine einzigartige Priorisierungsstruktur werden regionale Inhalte, touristische Livedaten und vordefinierte Wissensdatenbanken gegenüber einer breiten Internetrecherche bevorzugt. Dadurch sollen die Antworten möglichst eng an den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet sein und das Risiko von veralteten oder unpassenden Angaben möglichst reduziert werden.



Die Technik dahinter kommt aus Deutschland, entwickelt von der Butterseite Media.

„Wir haben den Anspruch des Tourismusbüros übernommen, dass der Alois Urlaubsbegleiter wird. Und in der Entwicklungsphase selbst sind dann immer mehr Dinge aufgetaucht, die wir in ihn hineinprogrammiert haben oder wo wir ihm Zugang gewährt haben, dass er am Ende wirklich alles weiß“, sagt Markus Engel, Geschäftsführer der Butterseite Media. Das verbessere auch die Datenlage der Region, denn je aktueller Betriebe ihre Öffnungszeiten, Angebote und Informationen halten, umso verlässlicher kann „Alois“ Gäste weiterleiten und die Enttäuschung vor einer geschlossenen Tür zu stehen vermeiden.

Ein weiteres Detail macht „Alois“ greifbar: Der digitale Begleiter ist auch als haptische Figur gestaltet. Sie gibt dem KI-Assistenten ein physisches Erscheinungsbild und verbindet die digitale Anwendung mit einer Figur, die Gäste unmittelbar mit der Region verknüpfen können.

Mit „Alois“ erprobt die Region Hochkönig damit einen Ansatz, der über die reine Digitalisierung bestehender Informationsangebote hinausgeht, mit dem Ziel einen konkreten Mehrwehrt für Urlaubsgäste zu schaffen.

Ein Praxislabor für die Zukunft des Tourismus

Der Tourismus steht vielerorts vor der Aufgabe, steigende Erwartungen an individuelle Betreuung mit begrenzten personellen Ressourcen und einer wachsenden Informationsvielfalt in Einklang zu bringen. Digitale Lösungen wie „Alois“ könnten dazu beitragen, Informationen leichter zugänglich zu machen, Gäste bei spontanen Entscheidungen zu unterstützen und touristische Anlaufstellen zu entlasten.

Mit dem geplanten Start Mitte November beginnt für „Alois“ der Einsatz im touristischen Alltag. Dann wird sich zeigen, wie gut der digitale Begleiter auf unterschiedliche Bedürfnisse eingeht und welchen Beitrag er zur Gästebetreuung leisten kann.

Markus Engel ist davon überzeugt, dass „Alois“ seine Aufgabe bereits bestens erfülle, wenn ein Gast ihn mehrfach nutzt und täglich befragt. Doch auch über den Aufenthalt hinaus, kann „Alois“ in seiner haptischen Form den Gast begleiten. „Wir sind ziemlich sicher, dass der Alois auch mit nach Hause genommen wird, dass er also nicht gedanklich hierbleibt, sondern dass der Nutzen der KI auch für den Gast zu Hause noch bestehen bleibt – gerade dann, wenn er darüber nachdenkt, wiederzukommen“, so Markus Engel.

Die Vorstellung des Projekts markiert somit nicht nur die Einführung eines neuen digitalen Angebots, sondern auch den Beginn einer wichtigen Erprobungsphase. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Tourismusregionen den Einsatz von KI praktisch gestalten können. Für den Hochkönig beginnt ein neues Kapitel der Gästekommunikation. Für andere Destinationen bietet „Alois“ einen Anlass, die eigenen Möglichkeiten neu zu denken.

(Text: Raphaela Rabold/Foto:Hochkönig Tourismus)



UNSERE OBERSTE DEVISE:
✓ Termintreue Abwicklung
✓ Pünktlichkeit ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim
(gegenüber ALDI und REWE)
06106 / 259 - 1333 info@tb-bedachungen.com
0173 / 69 54 242 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinspartechniken

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Antiquitäten und Gold
An- & Verkauf

GOLD SILBER ANKAUF – GUTE PREISE GARANTIERT – BARGELD SOFORT

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold



Ankauf von:
- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 - 20593017**

Privater Sammler kauft Schallplatten. Rock & Pop, Krautrock, Prog Rock, Elektro, Jazz, Punk, Heavy Metal, Tel: 01713033635

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! *+++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr* Tel.: *06104 / 98 79 935*

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Ich, Andrea, 66 J., mit schlankfraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber, als zu streiten, höre gern Musik, koche mit Freude u. mache es uns schön. Welcher Mann wünscht sich eine zärtliche Frau mit Herz? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ **069 -59772692**

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

!! Achtung !! liebe Leser kaufe Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Bücher von A bis Z Uhren, aller Art Fotokameras, Schmuck, Pelze und Kleidung aller Art.
☎ **0178 8498777**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Porzellan, Möbel aller Art, Bleikristall, Tafelsilber, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Puppen, Zinn, Münzen, Bilder, Ferngläser, Lederkleidung, Handtaschen, Schmuck ☎ **0163 4478505**

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Ab sofort ist mehr-geld.info online. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Ab sofort ist mehr-geld.info erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

ANZEIGE

Jetzt gegen Grippe impfen lassen: 12. Nov.



Die Lange Nacht des Impfens bietet die Möglichkeit, sich unkompliziert in Arztpraxen und Apotheken impfen zu lassen. © Viatris Gruppe Deutschland.

Die nächste Grippesaison steht vor der Tür. Wer gut durch die kalte Jahreszeit kommen will, sollte jetzt an die Grippeschutzimpfung denken. Die jährliche Grippeschutzimpfung empfiehlt sich insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, Personen mit chronischen Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem sowie deren enge Kontaktpersonen. Die Empfehlung schließt auch Menschen ein, die beruflich mit vielen anderen Menschen zusammenkommen.

Eine Grippe ist nicht zu unterschätzen. Sie kann ernst und sogar lebensbedrohlich werden. Vor allem bei Menschen mit Risikofaktoren sind schwere Krankheitsverläufe möglich. Eine Grippeschutzimpfung kann wirksam vor schweren Verläufen schützen.

Eine Impfung bekommen Interessierte unkompliziert bei der **Langen Nacht des Impfens** am Donnerstag, 12.11.2026. Teilnehmende Apotheken und Arztpraxen bieten bis in den späten Abend hinein Schutzimpfungen an.

„Die Lange Nacht des Impfens ist ein unkompliziertes Angebot für alle Erwachsenen. Vor allem Menschen mit einem eng getakteten Alltag, darunter Berufstätige, pflegende Angehörige und Eltern, profitieren von den erweiterten Öffnungszeiten, da sich ein Impftermin am Abend oft leichter in den Tagesablauf integrieren lässt“, so Moritz Lauterbach, SaniPlus Apotheken München.

Ein Gespräch mit dem Fachpersonal vor der Impfung klärt offene Fragen. Der Impfpass sollte mitgebracht werden.

Eine Impfung über den Aktionstag hinaus ist teilweise bis Anfang 2027 möglich.

Das global tätige Gesundheitsunternehmen Viatris unterstützt die Lange Nacht des Impfens und setzt sich für die Aufklärung über Grippe und Grippeschutz ein.

Mit freundlicher Unterstützung der Viatris-Gruppe Deutschland, Bad Homburg v. d. Höhe.

Jetzt scannen für Impfstellen in Ihrer Nähe:

DE-INF-2026-00100

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9 NOVEMBER	10 NOVEMBER	11 NOVEMBER	12 NOVEMBER	13 NOVEMBER	14 NOVEMBER

06104 / 670 79 40



ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!


Goldschmuck aller Art


Bernstein


Markenuhren aller Art


Zahngold (auch mit Zahn)


Feingold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Familienbetrieb seit 1980

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Gold- & Silbermünzen

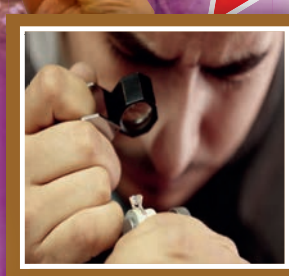




Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis zu 145,00* €/pro Gramm



Ihre Vorteile:
- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*




Militariat und Orden


Gemälde aller Art*


Porzellanpuppen*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluss!
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE *in VB mit Gold LETZTE CHANCE

Wir auchen ALLE Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9 NOV	10 NOV	11 NOV	12 NOV	13 NOV	14 NOV


Standuhren*


Tierpräparate aller Art*


Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen


Silberbesteck


Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir zahlen bis zu 2.500,-€*
für alte Gemälde, Tierpräparaten, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P PARKPLÄTZE VORHANDEN

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Familienbetrieb seit 1980

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!



✓ Lieferung | ✓ Montage | ✓ Altgeräte-Entsorgung

Markengeräte führender Hersteller zu Sonderpreisen!

20 Jahre Erfahrung – Service, der bleibt!

Ihr Hausgeräte-Fachmarkt in Offenbach



AEG *A* Waschmaschine
7 kg 1400 U - L5 FBU 20470
Inverter Motor | ProSense-Mengenautomatik - Anti-Allergie-Programm mit Dampf | AEG Schontrommel - Leichtbügeln-Option - 3 Kurzprogramme | LC-Display - Startzeitvorwahl - Restzeitanzeige | Aqua Control Schlauch

UVP ~~€ 719,–~~
€ 399,–

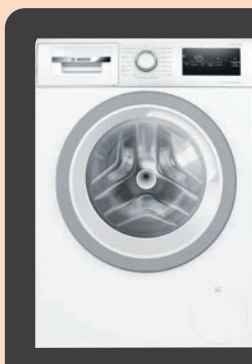
A



Beko *D/A* Waschtrockner
10 / 6 kg 1400 U - B 3 DFT 510447 W
10 kg Waschkapazität + 6 kg Trocknerkapazität – zwei Funktionen in einem Gerät | Multifunktionsdisplay - ProSmart Inverter Motor (10 Jahre Motorgarantie) | 15 Programme - 8 Zusatzfunktionen - SteamCure-Dampf gegen harte Flecken und Faltenbildung - AddXtra Nachlegefunktion | Hygiene Therapy gegen Viren und Bakterien | Abmessungen H x B x T (cm): 84,5 x 60 x 60

UVP ~~€ 729,–~~
€ 444,–

A
D



Bosch *A* Waschmaschine
8 kg 1400 U - WAN 28127
TouchControl - Active Water Plus - Speed Perfect - Nachlegefunktion | Iron Assist: reduziert Knitterfalten bis zu 50% | EcoSilence Drive - AquaStop-Schlauch | Großes Display - Restzeit - Endezeit-Vorwahl - Beladungsempfehlung | 32 cm-Bullauge - AntiVibration Design: mehr Stabilität und Laufruhe

UVP ~~€ 889,–~~
€ 499,–

A



Bosch *D* Wärmepumpentrockner
8 kg - WTH 83 V 04
Auto Dry - EasyClean-Filter | TouchControl-Tasten - LED-Display - Restzeitanzeige - 24 h Endezeitvorwahl | Sensitive-Drying-System - Knitterschutz nach Programmende | Türanschlag rechts | Höhe: 84,2 cm - Breite: 59,8 cm - Tiefe: 61,3 cm

UVP ~~€ 1029,–~~
€ 499,–

D



Gorenje Wärmepumpentrockner
8 kg *D* D5 G2 P8D
8 kg Wärmepumpentrockner – mit nur 51 cm Tiefe besonders kompakt | SensorDry Feuchtigkeitssensor – trocknet automatisch bis zum gewünschten Trockengrad | 15 Programme inkl. Speed 30', ExtraHygiene, Wolle, Sport & Bettwäsche XL | AutoDrain oder Kondenswasserbehälter – flexibel mit oder ohne direkten Wasserablauf | TwinAir, Trommelreversierung & Knitterschutz – für gleichmäßige Trocknung und weniger Falten | Gerätemaße (B × H × T): 59,5 × 84,5 × 51 cm

UVP ~~€ 589,–~~
€ 349,–

D



Beko *A* Geschirrspüler vollintegriert
60 cm - BDIN 36561 P
Besteckschublade - Power Intense (innovativer Sprüharm) - Home Whiz - Zeitvorwahl | Sensor Adapt (bis zu 50% Energie-, Wasser- und Zeiteinsparung) | 10 Jahre Motorgarantie - ProSmart Inverter Motor | 5 Spültemperaturen - Turbotrocknung - 3 Spülebenen - SilentWash - 6 Programme - 5 Zusatzfunktionen | Hocheinbaufähig - Watersafe+

UVP ~~€ 1039,–~~
€ 459,–

A



Hisense Total No Frost Kühl-/Gefrierkombination schwarz *C*
RB 330 K 3 EBC
Total No Frost - Gesamtvolumen: 330 Liter | Digitale Temperaturanzeige für Kühl- und Gefrierfach - LED-Display | LED Innenbeleuchtung - Versenkter Griff | ConnectLife - Türanschlag: wechselbar | Abmessungen H x B x T (cm): 185,6 x 59,5 x 60

UVP ~~€ 899,–~~
€ 499,–

C



Gorenje *A* Einbau-Herdset Edelstahl mit Glaskeramikkochfeld bestehend aus: BC 6737 E 02 X + ECD 641 BX
77 Liter Backofenvolumen - Bedienfeld + Handgriff: Edelstahl | Pizza-Funktion - PerfectGrill - AutoBake - AquaClean - Backen auf allen Ebenen | Versenkbare Knebel - Anti-Fingerprint Beschichtung | HiLight-Kochfeld mit Edelstahlrahmen - Bedienteil mit integrierter Restwärmeanzeige | Gerätemaß Kochfeld (B x H x T): 60 x 5,7 x 52,5 cm - Gerätemaß Herd (B x H x T): 59,5 x 59,5 x 56,4 cm

UVP ~~€ 899,–~~
€ 399,–

A



Sharp *A* Stand-Geschirrspüler
60 cm - QW-WNA4YF42AI-DE
14 Maßgedecke - Besteckschublade | QuickWash 30' - in nur 30 Minuten sauberes Geschirr | AquaStop - Schutz vor Wasserschäden | WIFI-Funktion - AutoDoor - EcoWash | Abmessungen H x B x T (cm): 85 x 59,8 x 59,8

UVP ~~€ 1049,–~~
€ 399,–

A

Waldemar-Klein-Platz 1
63071 Offenbach

Mail: info@elektrofachhandel-mayer.de
Telefon: 069 97690990

Mo, Di, Do und Fr:
10:00–13:00 Uhr und 14:30–18:00 Uhr
Mi und Sa: 10:00–14:00 Uhr
Sonntag: geschlossen